

**BU Nr. 144/2020****Neubau einer Urnenwand auf dem Friedhof Weinstadt - Beutelsbach**
-Baubeschluss
-Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	16.07.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beschließt die Herstellung einer Urnenwand mit 40 Urnennischen auf dem Friedhof in Beutelsbach
Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beauftragt die Verwaltung die Maßnahme beschränkt auszuschreiben und ermächtigt die Verwaltung im Rahmen der Kostenermittlung (100.000 Euro) die Vergabe für das Gewerk Landschaftsbauarbeiten zu erteilen

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	100.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	470.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	461
Produkt:	55.30.0000 – Friedhofs- und Bestattungswesen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	100 – Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktsachkonto:	78730000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch

Verfasser:

23.06.2020, Tiefbauamt, Herr Fierro

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	26.06.2020
Dezernat II	Deißler, Thomas,	25.06.2020

Ordnungsamt	Erster Bürgermeister	
Tiefbauamt	Schmid, Peter	24.06.2020
	Baumeister, Markus	23.06.2020

Sachverhalt:

Auf Grundlage der Masterplanung aus dem Jahr 2014 soll im unteren Bereich des Beutelsbacher Friedhofs eine weitere Urnenwand gebaut werden. Die bestehenden Urnenwände auf dem Friedhof Beutelsbach sind belegt.

Der in der Masterplanung vorgesehene Standort südlich der Aussegnungshalle, entlang der Stützmauer, lässt sich auf Grund der beengten Platzverhältnisse dort nicht realisieren. Die aktuelle Planung des Tiefbauamts sieht eine Urnenwand mit insgesamt 40 Doppelkammern vor. Die Urnenwand besteht aus zwei Betonfertigteilelementen die vollständig mit Sandstein verkleidet werden. Als Standort plant die Stadtverwaltung die Anordnung der Urnenwand an der südwestlichen Grenze unmittelbar vor der bestehenden Heckenpflanzung. Der Standort wurde mit dem Friedhofsamt abgestimmt. In diesem südwestlichen Teil des Friedhofs ist auch eine geeignete Stelle für später notwendige Urnengemeinschaftsfelder. Herkömmliche Erdbestattungen sind wegen der vorhandenen Bodenbeschaffenheit dort nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich.

Die geschätzten Kosten für die Maßnahme liegen bei brutto 91.000,00 Euro. Die Kosten sind auf Grundlage der im Jahr 2019 errichteten Urnenwand in Großheppach ermittelt.

Auf Grund der erschwerten Andienung der Baustelle und marktüblichen Preissteigerungen schlägt das Tiefbauamt vor, in die Kosten ein Zuschlag in Höhe von 10% einzurechnen und bis zu dieser Summe (100.000 Euro) die Vergabe tätigen zu können. Die Kosten sind über den Haushaltsplan der Stadtverwaltung gedeckt.

Die Planungskosten entfallen, da die Arbeiten durch das Tiefbauamt geplant und überwacht werden.